

# Bauherrenmappe



**Ein Leitfaden für Bauherr\*innen, Architekt\*innen und  
Bauträger\*innen**

## Vorwort

Liebe Bauherrinnen und Bauherren,

Sie planen den Bau, die Sanierung oder den Umbau Ihres Eigenheims? Dann haben Sie ein herausforderndes und umfangreiches Projekt vor sich! Vielleicht liegen auch schon einige Monate voller Anstrengung hinter Ihnen. So oder so, ein wesentliches Puzzleteil in diesem Vorhaben sind die Versorgungsleitungen für Strom, Erdgas und die Telekommunikation. Diese müssen technisch sicher und unter Beachtung und Einhaltung der fachlichen Rechtsvorschriften, Normen und allgemein technischen Regeln in das Haus geführt werden.

Eine gute Planung ist die halbe Miete: Damit das Puzzleteil zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Stelle eingesetzt werden kann, müssen Sie als Bauherr\*in die nötigen Voraussetzungen schaffen und die Tiefbauarbeiten sowie die vorbereitenden Arbeiten für die Hausanschlüsse ausführen.

Bei dieser Aufgabe unterstützen wir Sie als Netzbetreiber gerne und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Persönlich und mit dieser Informationsmappe, in der wir hilfreiche Tipps rund um das Thema Netzanschluss Strom zusammengestellt haben. Hier können Sie die wesentlichen Punkte nachlesen, damit die Herstellung Ihres Hausanschlusses an das Versorgungsnetz fachgerecht und ohne größere Schwierigkeiten erfolgen kann. Sie erhalten am Ende dieser Mappe außerdem eine Übersicht über Ihre Ansprechpartner und eine praktische Checkliste.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören und wünschen Ihnen eine reibungslose Bauzeit.

Ihre Pfalzwerke Netz AG

|       |                                                   |    |
|-------|---------------------------------------------------|----|
| 1     | Planungshilfen für Ihren Stromanschluss.....      | 4  |
| 1.1   | Vor Baubeginn.....                                | 4  |
| 1.2   | Verlegung der Anschlussleitungen.....             | 4  |
| 1.3   | Hinweise und Richtlinien.....                     | 5  |
| 2     | Strom während der Bauphase (Baustrom).....        | 6  |
| 3     | Anmeldung Ihres Hausanschlusses STROM.....        | 7  |
| 4     | Wissenswertes für die Bauphase.....               | 9  |
| 4.1   | Vorbereitung und Voraussetzungen.....             | 9  |
| 4.2   | Herstellung des Hausanschlusses.....              | 10 |
| 4.2.1 | Hauseinführung und Netzanschluss.....             | 10 |
| 4.2.2 | Hausanschluss im Gebäude.....                     | 12 |
| 4.2.3 | Hausanschlüsse im Freien.....                     | 13 |
| 4.2.4 | Dachständer/Freileitung.....                      | 14 |
| 4.3   | Inbetriebsetzung.....                             | 14 |
| 5     | Elektromobilität.....                             | 15 |
| 6     | Erzeugungsanlagen und Energiespeicheranlagen..... | 2  |
| 7     | Unser Netz – Ihre Ansprechpartner.....            | 3  |
| 8     | Checkliste für Bauherren.....                     | 4  |
|       | Formulare/Anträge.....                            | 5  |

# 1 Planungshilfen für Ihren Stromanschluss

## 1.1 Vor Baubeginn

Häufig ist die Planung eines Hauses oder eines Umbaus bereits abgeschlossen, bevor der Kontakt zu uns aufgenommen wird. Dadurch können Mehrkosten oder Verzögerungen entstehen.

**Daher unser Tipp:** Nehmen Sie bereits während der Planungsphase Ihres Gebäudes Kontakt mit uns auf, um die Lage des Hausanschlussraums und der Hausanschlussleitungen abzuklären.



Je nach Ortsnetz wird bei Ihnen ein Kabelanschluss über das Erdreich oder ein Freileitungsanschluss über einen Dachständer realisiert.

Unserer Empfehlung nach sollten Ihr Hausanschlussraum sowie die Hauseinführungen für die Versorgungsleitungen zur Straßenseite hin vorgesehen werden. Die Leitungsführung soll geradlinig, rechtwinklig und auf kürzestem Weg erfolgen.

Alle Tiefbau- und Montagearbeiten werden durch die Pfalzwerke Netz AG in Auftrag gegeben und nach gemeinsamer vorheriger Abstimmung ausgeführt. Möchten Sie Tiefbauleistungen zur Verlegung der Netzanschlüsse auf Ihrem Grundstück selbst ausführen, ist Folgendes zu beachten:

**VORSICHT IM ERDREICH** Informieren Sie sich vor Beginn der Arbeiten unbedingt über evtl. vorhandene Leitungen bei den jeweiligen Ver- und Entsorgungsunternehmen oder in unserem Planauskunftsportal.

**Für einen reibungslosen Ablauf Ihres Bauvorhabens ist es wichtig, dass Sie vor Baubeginn den Anschlusspunkt der Versorgungsmedien mit den Netzbetreibern abstimmen. Nachträgliche Änderungen sind aus finanzieller und statischer Sicht problematisch.**



Pfalzwerke Netz → Service → Online-Services → Online Planauskunft



## 1.2 Verlegung der Anschlussleitungen

Die Anschlussleitungen sollen auf kürzestem, rechtwinkligem Weg mit den im öffentlichen Bereich angeordneten Versorgungsleitungen verbunden werden.

Eine Verlegung der Anschlussleitungen für Strom, Erdgas, Wasser, etc. erfolgt beim koordinierten Netzanschluss grundsätzlich in gleicher Trassenführung. Bei einem unkoordinierten Anschluss werden die Medien einzeln und ggf. in unterschiedlichen Trassenführungen verlegt.

Eine Überbauung und Bepflanzung mit bspw. Bäumen oder Tiefwurzlern ist im Hinblick der Erreichbarkeit bei Störungen nicht gestattet.

### 1.3 Hinweise und Richtlinien

Wie die verschiedenen Versorgungsmedien in die Gebäude eingeführt werden, ist in einschlägigen Regelwerken und DIN-Normen beschrieben. Diese müssen auch beim Hausanschluss für Strom eingehalten und umgesetzt werden.

Die Gebäudeeinführungen sind zwingend nach DIN 18533 gas- und wasserdicht einzubauen. Dazu müssen zugelassene und zertifizierte Mehrsparteneinführungen oder Einzeleinführungen genutzt werden.

In nicht unterkellerten Einfamilienhäusern können nach DIN 18012 und VDE-AR- 4100 sogenannte Hausanschlussnischen genutzt werden. Dabei liegen die Netzanschlüsselemente nicht direkt an einer Außenwand. Falls Sie diese Anschlussart wünschen, wenden Sie sich bitte frühzeitig an uns, um sicherzustellen, dass alle Anschlussbauteile wie gewünscht untergebracht, bedient und gewartet werden können.



**Leerverrohrungen mit Kanal-Grundrohren (KG-Rohre) sind nicht mehr zulässig.**

## 2 Strom während der Bauphase (Baustrom)

Oftmals wird auf Baustellen schon Strom benötigt, bevor der eigentliche Netzanschluss überhaupt erstellt werden kann. In solchen Fällen kann eine vorübergehende Baustromversorgung (für max. 1 Jahr) erfolgen.



Pfalzwerke Netz → Netz anschließen → Baustrom → Baustrom beantragen



Der Baustromverteiler und die Anschlussleitung werden durch den Anschlussnehmer bereitgestellt. Setzen Sie sich mit Ihrer Elektrofachkraft in Verbindung, diese kann die Antragsstellung „Provisorischer Netzanschluss“ im Installateurportal für Sie vornehmen:

Unser Installateur-Portal finden Sie unter <http://www.pfalzwerke-netz.de/Installateurportal>

Sie sind auf der Suche nach einem Installateurbetrieb? Einen eingetragenen Elektrofachbetrieb finden Sie in unserem Installateurverzeichnis unter: <https://www.pfalzwerke-netz.de/installateursuche>



### 3 Anmeldung Ihres Hausanschlusses STROM

Melden Sie Ihren Hausanschluss Strom an, sobald Ihnen die Baugenehmigung vorliegt. Unsere Bearbeitungszeit beträgt 8 Wochen nach Bestellung des Anschlusses.

Nutzen Sie unser Kundenportal für die Anmeldung Ihres Hausanschlusses Strom. In diesem stehen Ihnen nach erfolgreicher Registrierung mehrere Module zur Verfügung. Für die Anmeldung Ihres Hausanschlusses nutzen Sie einfach unser Anschlussportal.



Unser Online-Portal finden Sie unter  
<http://www.pfalzwerke-netz.de/kundenportal>

Für folgende Anschlussarten können Sie sich online ein Angebot oder eine Anfrage erstellen lassen

- Kabelanschlussvarianten:
  - Hausanschluss im Freien mit Anschlussssäulen
  - Hausanschluss im Gebäude
- Freileitungsvariante:
  - Netzanschluss Freileitung

Damit Ihr Anschluss richtig dimensioniert wird, werden einige Punkte abgefragt. Folgende Angaben werden benötigt: Anzahl der Wohnungen (Wohnungseinheiten (WE), Länge des Anschlusses oder auch der elektrische Verbrauch.

Wenn Ihr Anschluss zum Beispiel dem eines üblichen Einfamilienhauses entspricht, erhalten Sie von uns direkt ein Angebot, welches Sie auch gleich bestellen können.

Benötigen Sie jedoch einen Anschluss für mehr als drei Wohneinheiten oder Sie benötigen eine höhere Anschlussleistung als 30 kW, prüfen wir, wie wir Ihren Anschlusswunsch verwirklichen können. In diesen Fällen informieren wir Sie per Mail, dass ein Angebot für Sie im Portal hinterlegt wurde, oder wir nehmen persönlichen Kontakt mit Ihnen auf.

Wenn wir Sie bei der Abstimmung mit den anderen Gewerken bei der Frage der Positionierung der Hausanschlüsse nach Erstellung des Anschlussorts unterstützen können, vereinbaren wir bei der Bestellung des Anschlusses gerne einen Vorort-Termin mit den anderen Gewerken.

#### Folgende Unterlagen bitten wir Sie digital als PDF für die Bestellung bereitzuhalten:

- Architekt\*innenerklärung
- Grundstückseigentümer\*innenerklärung ausgefüllt und unterschrieben.
- Amtlicher Lageplan (Maßstab 1:500 bzw. 1:1000) mit eingezeichnetem und bemaßtem Gebäude
- Grundrissplan mit Bemaßung des Gebäudes und Festlegung des Netzanschlussraumes

Im Online-Portal können Sie den aktuellen Status der Bearbeitung Ihrer Bestellung verfolgen.

Die aktuellen Preise für die Herstellung eines Hausanschlusses finden Sie auf unserer Homepage:  
[Preise rund um den Netzanschluss | Pfalzwerke Netz AG \(pfalzwerke-netz.de\)](#)

Die Bestellung/Antrag des Netzanschlusses erfolgt in unserem [Online-Netzanschlussportal](#).



Pfalzwerke Netz → Netz anschließen → Hausanschluss → Hausanschluss anmelden



## 4 Wissenswertes für die Bauphase

### 4.1 Vorbereitung und Voraussetzungen

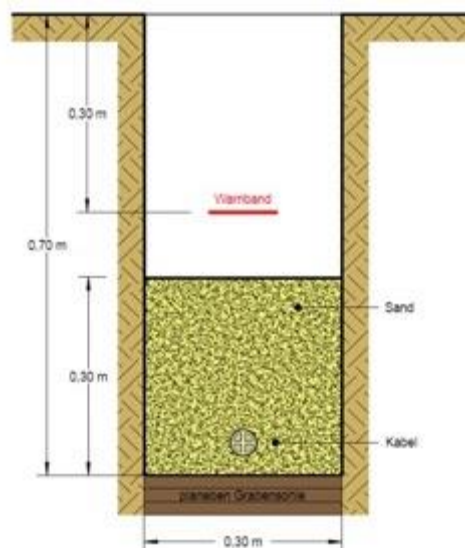
Voraussetzung für die Montage Ihres Hausanschlusses ist die Verfüllung der Baugrube bis zur endgültigen Terrainhöhe und der freie Zugang im Bereich der vorgesehenen Grabentrasse. Es dürfen sich keine Gerüste, Baumaterialien oder ähnliche Dinge dort befinden, die die Arbeiten behindern. Wegen der Terminabsprache sollten Sie sich **mindestens 14 Tage vor dem Herstellungstermin** des Hausanschlusses mit uns in Verbindung setzen.

Bitte kümmern Sie sich beim koordinierten Hausanschluss um einen gemeinsamen Begehungstermin mit allen betroffenen Versorgungsträger\*innen.

#### Eigenleistungen:

Sie übernehmen eigenverantwortlich die Herstellung des Versorgungsgrabens auf Ihrem Grundstück. Sie müssen bei der Erstellung des Versorgungsgrabens beachten, dass dieser rechtwinklig zum Gebäude angelegt wird und der Boden frei von Steinen ist. Sollte die Anschlussleitung parallel zum Gebäude verlaufen, ist ein Mindestabstand von 1 m einzuhalten. Außerdem muss bei Eigenleistung ausreichend Sand für die Verlegung unserer Versorgungsleitung bereitgestellt werden (Abbildung 1). Die sonstigen baulichen Vorgaben finden Sie in Tabelle 1 und auf den nachfolgenden Seiten.

Im Anschluss erfolgt die Legung der Versorgungsleitung durch uns. Sie müssen gewährleisten, dass unmittelbar danach der Graben verfüllt wird. Dabei muss das Trassenwarnband, das wir Ihnen übergeben, ca. 0,3 m unter der fertigen Oberfläche verlegt werden.



Sollten Sie Kabelschutzrohre für die Versorgungsleitungen verlegen, achten Sie bitte auf eine ausreichende Dimensionierung und die vorgeschriebenen Biegeradien.



Für den Standard-Hausanschluss verwenden Sie idealerweise Bögen (Formteile) mit 15° und Kabelschutzrohre mit einem Durchmesser von mind. 100 mm.

Zur Dokumentation der Kabelschutzrohre füllen Sie bitte das im Anhang hinterlegte Dokument „Dokumentation Hausanschluss bei Leerrohrverlegung durch Kundenleistung“ aus. Dies hat zum einen den Hintergrund, dass bei eventuellen Schäden an Ihrem Hausanschlusskabel die Lage bestimmt werden kann und Flurschäden vermieden werden können. Zum anderen dient eine genaue Dokumentation auch Ihrem persönlichen Schutz bei Erdarbeiten in der Nähe von spannungsführenden Kabeln.

| Grabentiefe | Grabenbreite | Versorgungsleitung |
|-------------|--------------|--------------------|
| 0,7 m       | 0,3 m        | Strom              |
| 0,8 m       | 0,4 m        | Erdgas             |
| 1,2 m       | 0,8 m        | Wasser             |

## 4.2 Herstellung des Hausanschlusses

Sind folgende Bedingungen für den Montagebeginn erfüllt, kann die Netz-Anschlussleitung durch uns ins Haus geführt werden

### 4.2.1 Hauseinführung und Netzanschluss

Nach DIN 18322 und DIN 18012 sind unterirdische Hauseinführungen in gas- und wasserdichter ggf. druckwasserdichter Ausführung zu erstellen. Die Durchführungen von Anschlüssen ins Gebäude (für alle Gewerke) durch Außenwände oder Bodenplatten müssen gegen das Eindringen von Gas und Wasser abgedichtet sein. Um dies sicherzustellen, müssen zertifizierte Mauerdurchführungssysteme eingesetzt werden. Die Kernlochbohrungen und die Montage der Hauseinführungen werden **durch die Bauherrin oder den Bauherrn vorgenommen**.

Hier sind zertifizierte Ein- und Mehrsparten-Hauseinführungen mit B1 Schnittstelle gemäß DVGW VP 601 zu verwenden, da diese den Anforderungen der DIN 18012 entsprechen. Für die Hausversorgung ist es erforderlich, alle Leitungen durch eine zertifizierte gas- und wasserdichte Hauseinführung ins Haus zu führen (bspw. um das Eindringen von Radon zu verhindern). Diese Ausführung gewährleistet eine dauerhaft dichte, zugfeste, platzsparende und normgerechte Leitungsein-

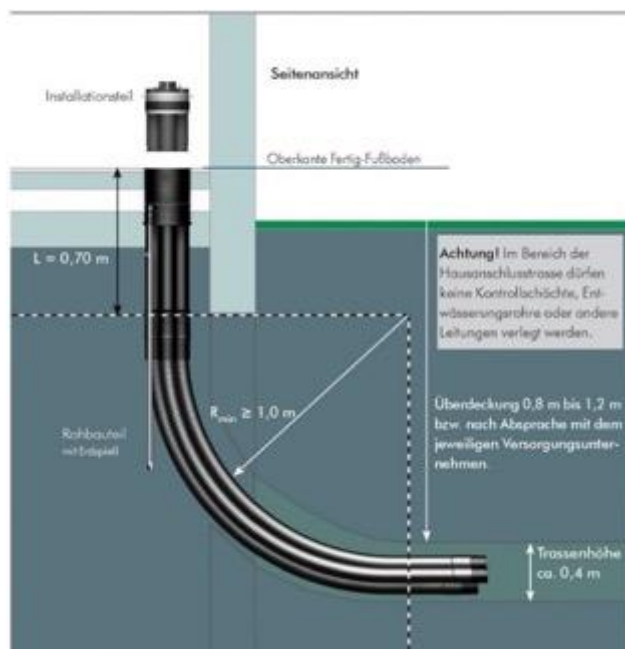
führung. Gleichwertige, vom Hersteller für die Anwendung als Hauseinführung zertifizierte Systeme, sind ebenfalls zugelassen. Die fertiggestellte Hauseinführung ist Teil der Gebäudehülle und bleibt im unterhaltungspflichtigen Eigentum des Bauherrn.

Beispielbilder **nicht** zertifizierter Hauseinführungen (Quelle: [www.fhrk.de](http://www.fhrk.de))

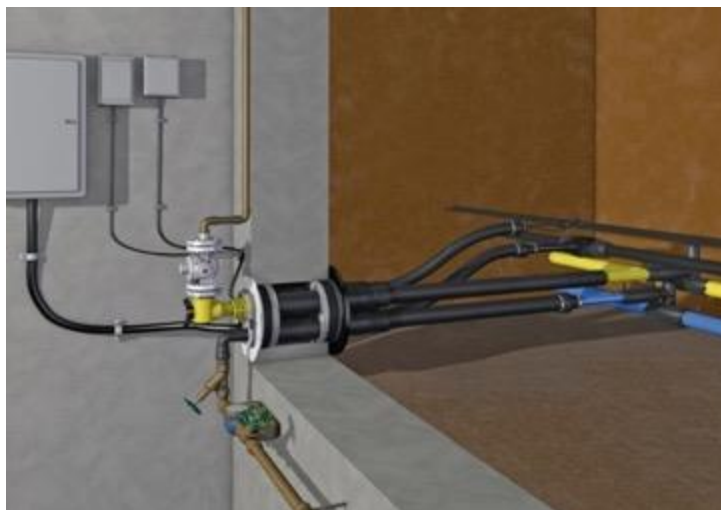


Herkömmliche Leerrohre, z.B. Kanalgrundrohre (KG-Rohre), Installationsrohre oder ähnliche Rohre sind als Hauseinführung nicht mehr zulässig.  
Das KG-Rohr ist als Futter- und Schutzrohr nicht zugelassen.

Beispielbilder zertifizierter Hauseinführungen Mehrsparte – ohne Keller (Quelle: [www.fhrk.de](http://www.fhrk.de))



Beispielbilder zertifizierter Hauseinführungen Mehrsparte – mit Keller (Quelle: [www.fhrk.de](http://www.fhrk.de))



Denken Sie frühzeitig an die Errichtung einer geeigneten Erdungsanlage.

#### 4.2.2 Hausanschluss im Gebäude

Sie haben die Möglichkeit, die Hausanschlüsse in einem Hausanschlussraum, an einer Hausanschlusswand oder in einer Hausanschlussnische zu installieren.

Nach DIN 18012 müssen ein **Hausanschlussraum** und die **Hausanschlusswand** einige Bedingungen erfüllen:

1. Begehrbar
2. Belüftbar
3. Anlagenteile müssen frei zugänglich sein
4. Deckenhöhe mind. 2 m
5. Raumbreite mind. 1,8 m
6. Besondere Bedingungen für Arbeits- und Bedienbereich bei Strom (Hausanschlusskasten und Zählerschränke):
  - ☐ Breite: Zählerschrankbreite aber mind. 1 m
  - ☐ Tiefe: mind. 1,2 m
  - ☐ Höhe: durchgängig mind. 2 m (auf Deckenverlegung von Kabeln und Rohren achten)
  - ☐ Abstand zwischen HAK und seitlichen Wänden: mind. 0,3 m



Der Raum, in dem sich die Hausanschlusswand befindet, muss über allgemein zugängliche Räume – z. B. Treppenraum, Kellergang – oder direkt von außen erreichbar sein. Des Weiteren muss die Anschlusswand in Verbindung mit einer Außenwand stehen. Es ist darauf zu achten, dass eine Durchgangshöhe unter Leitungen und Kanälen von mindestens 1,8 m gewährleistet ist. Die Hausanschlusswand ist mit einer fest installierten Beleuchtung und Schutzkontaktsteckdose auszurüsten.

Des Weiteren kann auch eine **Hausanschlussnische** errichtet werden. Diese ist eine bauseits erstellte und mit einer Zimmertür abschließbare Nische in einem Gebäude, die zur Einführung der Anschlussleitungen bestimmt ist und zur Aufnahme der erforderlichen Anschlüsse.



**Der Arbeits- und Bedienbereich muss bei allen Varianten dauerhaft freigehalten und darf auch durch nachträgliche Umbauten oder Zubauten nicht beeinträchtigt werden.**

#### 4.2.3 Hausanschlüsse im Freien

Hausanschlüsse, die nicht in das Gebäude verlegt werden, werden in sogenannten Hausanschlusssäulen oder Zähleranschlussssäulen untergebracht.

Diese Varianten kommen vor allem bei den folgenden Situationen zum Einsatz, können aber auch auf Kundenwunsch beauftragt werden:

- Wenig Platz im Gebäude
- Nicht dauerhaft bewohnte Gebäude
- Wochenendgebäude
- Garagen
- Fehlende Hausanschlusswände/Hausanschlussräume
- Arbeits- und Bedienbereich vor dem HAK oder Zählerschrank nicht eingehalten
- Keine zertifizierte Gebäudeeinführung
- Nicht zugängliche Gebäude

Hausanschlussssäulen bestehen aus den folgenden Bestandteilen:

1. Hausanschlussleitung
2. Hausanschlusskasten inkl. Hausanschlusssicherungen

Zähleranschlussssäulen bestehen mindestens aus den folgenden Bestandteilen:

- Hausanschlusskasten (HAK)
- Zählerplatz nach VDE-AR-N 4100 und TAB
- Haupterdungsschiene (HES)
- Erdungssystem (z.B. Tiefenerder, Flächenerder)





#### 4.2.4 Dachständer/Freileitung

Bei Freileitungshausanschlüssen sind besondere Anforderungen an die Dachstatik einzuhalten. Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig an, wenn bei Ihnen ein Freileitungshausanschluss installiert werden soll. Bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin besprechen wir die Möglichkeiten. Nachträgliche Verstärkungen der Statik sind meist aufwändig und teuer.



#### 4.3 Inbetriebsetzung

Nach Montage des Hausanschlusses wird von uns der Hausanschlusskasten (HAK) installiert. An den Abgangsklemmen der HAK-Sicherungen endet die Verantwortlichkeit der Pfalzwerke Netz AG und es beginnt die Kundenanlage. Ab jetzt kann Ihr\*e eingetragene\*r Elektroinstallateur\*in die Hauptinnenleitung anschließen.

Nach Fertigstellung der Hausinstallation beantragt Ihr\*e Elektroinstallateur\*in bei uns die Inbetriebnahme des Hausanschlusses und die Montage des Zählers. Die Inbetriebnahme Ihrer Hausinstallation obliegt danach dem\*der eingetragenen Elektroinstallateur\*in. Die Installation des Zählers obliegt dem\*der Messstellenbetreiber\*in.



Wir weisen darauf hin, dass die Installation des Zählers erst nach Fertigstellung der Hauptstromversorgung vom Hausanschlusskasten bis zur Hauptleitungsklemme nach der/den Messeinrichtung/en erfolgen kann! Hierzu benötigen wir von Ihrem Elektroinstallateur eine Errichterbestätigung.



## 5 Elektromobilität

Denken Sie direkt beim Bau schon an Elektromobilität!



Für die Auslegung unseres Netzes und Ihres Hausanschlusses ist es wichtig, dass wir frühzeitig Informationen über die geplante Ladeinfrastruktur (auch in Ihrem Gebäude) haben.

Ladeeinrichtungen sind meldepflichtig.

Für die Meldung der Inbetriebsetzung wird zwischen **mobiler und fest installierter Ladeeinrichtung** unterschieden. Je nachdem, um welchen Typ Ladeeinrichtung es sich handelt, erfolgt die Meldung entweder über das Kunden- oder das Installateurportal der Pfalzwerke Netz AG.

Weitere Infos unter:



Pfalzwerke Netz → Netz anschließen → Elektromobilität → Anschluss Elektromobilität



## Tipps für die geplante Ladeinfrastruktur im Eigenheim

- Verlegen Sie eine ausreichend groß dimensionierte Stromleitung oder ein Leerrohr zum Stellplatz.
- Zusätzlich zur Stromversorgung verlegen Sie direkt ein Leerrohr (Ø 25 mm) für mindestens eine Steuerleitung nach DIN 18015-1.
- Somit ersparen Sie sich spätere Wanddurchbrüche, Tiefbauarbeiten oder unschöne Kabelverbindungen und Sie sind weiterhin für zukünftige Innovationen offen.



## Tipps für die geplante Ladeinfrastruktur für Mehrparteienhäuser

- Vernetzen Sie schon beim Bau die Stellplätze untereinander. Nutzen Sie dafür Leerrohre (Ø mind. 25 mm) für Steuerleitungen zwischen den Stellplätzen untereinander und zum zentralen Hausanschluss-/Technikraum.
- Legen Sie den Hauptverteiler gleich für ein Lastmanagement aus.



## Tipps für Garagenhöfe oder private Stellplätze

- Sprechen Sie uns frühzeitig an, um einen geeigneten Netzanschluss festlegen zu können
- Vernetzen Sie die Stellplätze untereinander.
- Legen Sie den Hauptverteiler gleich für ein Lastmanagement aus.





## 6 Erzeugungsanlagen und Energiespeichieranlagen

Denken Sie beim Bau schon an eventuelle Erzeugungsanlagen (bspw. PV-Anlagen)!



Für die Auslegung unseres Netzes und Ihres Hausanschlusses ist es wichtig, dass wir frühzeitig Informationen über die geplanten Erzeugungsanlagen (auch in Ihrem Gebäude) haben.

Weitere Informationen und Unterlagen für die Anmeldung finden Sie unter:



Pfalzwerke Netz → Energie einspeisen



### Tipps für geplante Erzeugungsanlagen oder Speichersysteme

- Verlegen Sie eine ausreichend groß dimensionierte Stromleitung oder ein Leerrohr zum Aufstellungsort der Steuereinheit (bspw. Wechselrichter).
- Zusätzlich zur Stromversorgung verlegen Sie direkt ein Leerrohr (Ø 25 mm) für mindestens eine Steuerleitung zwischen Aufstellungsort der Steuereinheit (bspw. Wechselrichter) und dem Zählerschrank.
- Somit ersparen Sie sich spätere Wanddurchbrüche, Tiefbauarbeiten, unschöne Kabelverbindungen und sind weiterhin für zukünftige Innovationen offen.

Informationen rund um die Anmeldung Ihrer Erzeugungsanlage finden Sie unter:

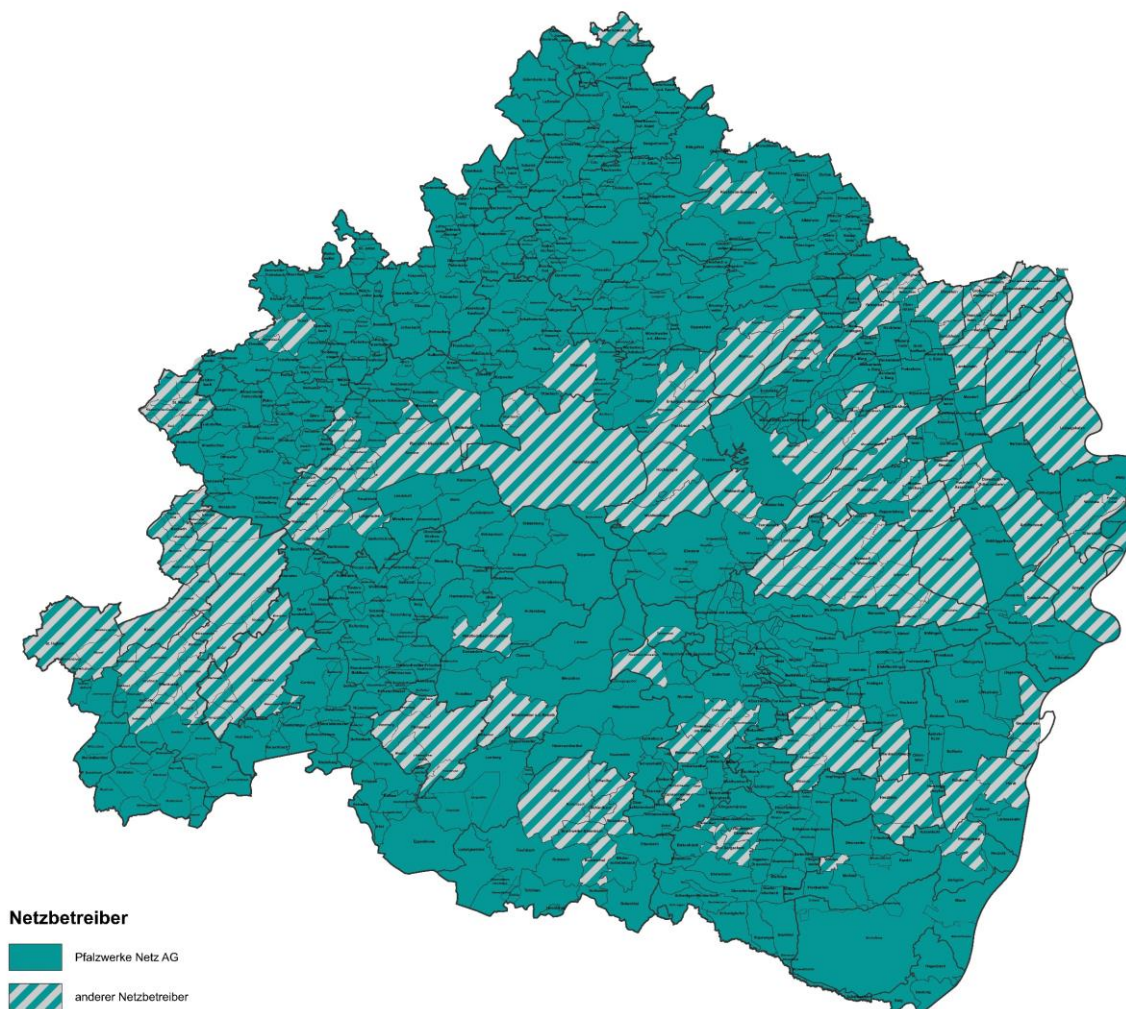


Pfalzwerke Netz → Energie einspeisen



## 7 Unser Netz – Ihre Ansprechpartner

Das Versorgungsnetz der **Pfalzwerke Netz AG** erstreckt sich über das gesamte Gebiet der **Pfalz** und Teile des **Saarpfalz-Kreises**. Zu unseren Aufgaben gehört es, für eine flächendeckende, preiswerte und zuverlässige Netzanbindung unserer Kunden zu sorgen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe stellen wir eine nachhaltige Netzinfrastruktur bereit, für deren reibungslosen Betrieb und ständige Modernisierung die darauf spezialisierten Frauen und Männer unserer Netzteams sorgen.



### Unsere technischen Servicezeiten:

Montag - Donnerstag von 07:30 – 16:00 Uhr und  
 Freitag von 07:30 – 15:00 Uhr sind wir unter der  
 Rufnummer 0621 57057 2010 persönlich für Sie erreichbar.

## 8 Checkliste für Bauherren

### Vorbereitung für Abrissarbeiten

- ☐ Ausbau der Zähler aller Gewerke veranlassen
- ☐ Trennung oder Umverlegung der Hausanschlüsse veranlassen

### Planungsphase vor dem Baubeginn / Ggf. mit der Architektin oder dem Architekten bzw. mit der Fachinstallateurin oder dem Fachinstallateur klären

- ☐ Planauskunft einholen
- ☐ Anzahl der Wohneinheiten im Endausbau festlegen
- ☐ gleichzeitigen Leistungsbedarf mit dem\*der Elektroinstallateur\*in / Elektrofachplaner\*in ermitteln
- ☐ Lage des Hausanschlusses planen und abstimmen
- ☐ Hausanschlussleitungen planen
- ☐ Den amtlichen Lageplan (Straßenführung und Lage des Hauses müssen ersichtlich sein) und einen Grundriss (Lage des Hausanschlussraums muss ersichtlich sein) bereithalten für die Bestellung im Kundenportal Hausanschluss
- ☐ Baustellenversorgung beauftragen (Link oder QR-Code für Baustrom)
- ☐ Anmeldungen zum Hausanschluss STROM
- ☐ Hausanschluss STROM beauftragen
- ☐ Informationen zur Anmeldung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (wie E-Mobilität, Wärmepumpen, etc.) und aller Erzeugungsanlagen wie bspw. PV-Anlagen, BHKWs etc.



Pfalzwerke Netz → Portale & Services

### Während der Bauphase

- ☐ Trasse für die Erstellung der Netzanschlüsse freihalten (bspw. von Gerüsten)
- ☐ Hausanschlussraum abschließbar
- ☐ Wände im Hausanschlussraum fertigstellen
- ☐ Holz- bzw. Ständerbauwände (< F90) Fibersilicatplatte für Netzanschluss und Zähler-schrank anbringen
- ☐ Bau- und Zubehörteile für Hauseinführungen bereithalten
- ☐ Vereinbarte Eigenleistungen termingerecht fertigstellen

### Fertigstellung

- ☐ Ihr\*e Elektroinstallateur\*in beantragt die Inbetriebsetzung und die Montage der entsprechenden Messeinrichtung(en)
- ☐ Der\*Die Messstellenbetreiber\*in baut die Messeinrichtung ein und der\*die Netzbetreiber\*in nimmt den Hausanschluss in Betrieb

## Formulare/Anträge

Formulare/Anträge finden Sie auf unserer Startseite in der Navigation.



Pfalzwerke Netz → Anträge



| Dokumentation Hausanschluss<br>bei Leerrohrverlegung durch Kundeneigenleistung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |     | Pfalzwerke<br>Netz AG |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----------------------|
| <p>Sehr geehrter Kunde,</p> <p>um durch mögliche spätere Reparaturarbeiten an Ihrem Strom-Hausanschlusskabel eventuelle Flurschäden innerhalb des Grundstückes zu vermeiden und um eine lückenlose Dokumentation der von uns verlegten Kabel zu gewährleisten, bitten wir Sie, in dem unten vorgesehenen Feld das von Ihnen verlegte Leerrohr in skizzenhafter Darstellung (s. Beispiele) einzuzuzeichnen und zu vermaßen.</p> <p><b>Eine gute Dokumentation dient auch Ihrem persönlichen Schutz bei Erdarbeiten in der Nähe von spannungsführenden Kabeln!</b></p> |     |                       |
| <b>Anschlussobjekt</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |     |                       |
| Straße, Hausnummer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |     | Flurstück             |
| Postleitzahl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Ort |                       |
| <b>Anschlussnehmer (Bauherr)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |     |                       |
| Name, Vorname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |     | Geburtsdatum          |
| Straße, Hausnummer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |     |                       |
| Postleitzahl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Ort |                       |
| Telefonnummer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |     |                       |
| <b>Grundstückseigentümer</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |     |                       |
| Name, Vorname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |     | Geburtsdatum          |
| Straße, Hausnummer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |     |                       |
| Postleitzahl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Ort |                       |
| <b>Skizze</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |     |                       |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |     |                       |
| <b>Beispiel zur Darstellung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |     |                       |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |     |                       |
| Datum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     | Ort                   |
| Unterschrift Anschlussnehmer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |     |                       |

Dieses Dokument wird Ihnen nach Beauftragung des Netzanschlusses zugeschickt.